

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Mobilitätsausschusses
Herrn Maik Steiner
Stadt Gütersloh

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 9 17 09 45
Fax 0 52 41 - 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

per Mail

11.03.2021

Sehr geehrter Herr Steiner,

für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 15.04.2021 beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, dass zukünftig bei Straßenbauten an denen ein Radweg vorgesehen ist, eine markierte Fahrradspur zu ebener Fläche, ohne Hochbord, straßenbegleitend angelegt wird.

Vorhandene Hochbord-Radwege sind spätestens bei einer Sanierungsbedürftigkeit dahingehend zu prüfen, ob diese zurück gebaut werden können und auf gleicher Ebene, fahrbahnbegleitend geführt werden können.

Begründung:

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, den Radverkehr so attraktiv, sicher und komfortabel wie eben möglich zu gestalten. Bevor aber über Pop-Up-Radwege ein Konflikt mit anderen Verkehrsteilnehmern provoziert wird, verfolgen wir zunächst das Ziel, Radwege da anzupassen wo sich Möglichkeiten dazu ergeben und diese einfach und kosteneffizient umzusetzen sind.

Radfahrer sind gerade an Grundstückseinfahrten auf separaten Radwegen eher gefährdet, als auf der Straße auf einem ab trassierten Fahrradstreifen. Bei vielen Hochbord-Radwegen ist die Fahrbahnoberfläche gepflastert und nach einigen Jahren oftmals uneben. Zudem führen die Absenkungen, die als Zufahrten zu Grundstücken dienen, zu regelrechten "Achterbahnfahrten". Auch sind Radwege oft zugeparkt oder werden von Parkbuchten gesäumt die zu Slalomfahrten führen (z.B. Berliner Str. stadtauswärts).

Mit freundlichem Gruß

Detlev Kahmen

- Sprecher der CDU im Ausschuss -

Raphael Tigges MdL

- Ratsherr -